

Reglement 24h-Mofarennen

Allgemeines:

Die Startgebühr beträgt 150.- Euro.
Die Vergabe der Startnummern erfolgt nach Zahlungseingang.
Jedes Team kann maximal 3 Fahrer benennen.
Jeder Fahrer kann seine Berechtigung zum Betreiben eines Mofas nachweisen.
Jeder Fahrer muss den Haftungsausschluss unterschreiben. Bei Minderjährigen müssen die Erziehungsberechtigten vor Ort unterschreiben.
Es besteht Pflicht für Helm und den Körper bedeckende Schutzkleidung.
Teilnehmer dürfen nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen und Betäubungsmitteln stehen.
Ein funktionierender Feuerlöscher muss von jedem Team stets bereitgehalten werden.
Das Fahren im Fahrerlager und auf dem gesamten Veranstaltungsgelände mit nicht zugelassenen Fahrzeugen ist verboten.
Jedes Team muss seinen Platz (3x18m) in der Boxengasse so sicher gestalten, dass keine Unfallgefahr droht (keine Aussichtstürme, Container, Gerüste).
Für jedes zweispurige Fahrzeug wird eine Parkplatzgebühr von einmalig 5 Euro erhoben.

Rennablauf:

Vor dem Rennen werden Abmessungen, Lautstärke, Gewicht, Bremsen und Beleuchtung überprüft.
Nach der Fahrzeugabnahme werden die Mofas in einem abgesperrtem Bereich abgestellt. Kein Zugang!
Es gibt keine Möglichkeit das Rennmofa vor dem Rennen auf dem Veranstaltungsgelände zu testen!
Vor dem Le-Mans-Start dürfen die Motoren nicht gestartet werden. Die Aufstellung erfolgt gemäß Startnummer.
Die Offroad-Rennstrecke ist so angelegt, dass eine Höchstgeschwindigkeit von mehr als 50km/h nicht erreicht werden kann.
Die Rennstrecke ist nicht beleuchtet.
Reparaturen und das Tanken dürfen nur in der Boxengasse auf einer entsprechenden Unterlage (zum Auffangen von Öl bzw. Treibstoff) erfolgen.
Motorwechsel sind nicht erlaubt, nur Motorreparaturen.
Es werden nur Fahrzeuge gewertet, welche die Ziellinie mit Motorkraft überqueren!

Fair Play:

Unsportliches Verhalten, wie insbesondere vorteilhaftes Abkürzen wird unmittelbar durch angemessene Stoppstrafen bis hin zur Disqualifikation geahndet.
Den Anweisungen der Streckenposten, Ordnern sowie der Rennleitung ist Folge zu leisten.
Die bestplatzierten 8 Fahrzeuge werden nach dem Rennen überprüft.
Unregelmäßig schnelle Runden werden nicht gewertet.

Fahrzeuge:

Das Mofa muss Tretkurbeln haben, welche sich um 360° drehen lassen und um 180° versetzt angeordnet sind. Das Starten des Motors muss mit den Tretkurbeln möglich sein. Die minimale Tretkurbellänge beträgt 120mm. Feststehende Fußrasten sind nicht erlaubt.
Das Fahrzeug muss über eine funktionierende Zweikreis-Bremsanlage verfügen. Die Hinterradbremse muss, wie bauartbedingt vorgesehen (ggf. Rücktrittbremse) bedienbar sein.
Es sind nur handgeschaltete Motoren mit maximal 3 Gängen oder Automatik-Getriebe erlaubt. Ein Umbau von Fuß- auf Handschaltung ist nicht zulässig.
Das verwendete Motorgehäuse muss von einem Mofa stammen.
Zugelassen sind nur luftgekühlte Motoren mit einem maximalen Hubraum von 50ccm (keine Toleranz).
Die max. Lautstärke beträgt 85 dB/A (Fahrgeräusch). Das entspricht max. 105 dB/A Standgeräusch bei Vollgas. Zur Messung wird ein Schallpegelmessgerät der Fa. Voltcraft Type SL-10 im Abstand von 1m verwendet.
Handschützer jeglicher Art sind verboten.
Kraftstofftanks aus Kunststoff sind verboten - Eigenbauten auch.
Radabdeckungen gemäß § 30, 36a StVZO, maximal 150mm über der Radachse. (siehe Google)
Die Startnummer muss vorne am Fahrzeug angebracht werden.
Das Fahrzeug darf maximal 1150mm hoch, 2050mm lang und 780mm breit sein. Das maximale Gewicht beträgt 90kg.
Die hinteren Federelemente müssen paarweise angeordnet sein (Twinschock).
Es ist eine redundante Beleuchtung am Fahrzeug anzubringen - vorne und hinten je 2 Scheinwerfer. Jeweils einer muss von der Lichtmaschine und der andere von einer Batterie versorgt werden.
Alle Umbauarbeiten müssen einer Abnahme standhalten. Schweißnähte und Arbeiten am Fahrgestell sind besonders zu beachten.

Zeitplan:

Samstag 9-15 Uhr	Papier-/ Fahrzeugabnahme
Samstag 16 Uhr	Start
Sonntag 16 Uhr	Zieleinlauf
Sonntag 18 Uhr	Siegerehrung

Preise:

Je 1 Pokal für die Plätze 1-8
1 Pokal für das jüngste Team
1 Pokal für das fairste Team
1 Pokal für das originellste Team
1 Pokal für das beste Damenteam
1 Pokal für die weiteste Anreise

Der Erlös der Veranstaltung wird einem gemeinnützigem Zweck gespendet.